

LEONI *in*TEAM

Ausgabe Issue 1/2020

Multifunktionsleitungen jetzt auch für Japan und Korea >

Markterweiterung bei japanischen und koreanischen Autoherstellern

Multi-function cables now also for Japan and Korea >

Market expansion with Japanese and Korean car manufacturers



News	2
Verlegung des Firmensitzes > Relocated domicile >	3
Multifunktionsleitungen jetzt auch für Japan > und Korea Multi-function cables now also for Japan and Korea >	4
Zweite Isolierschicht schützt Verdrahtungsleitung für Hausgeräte > Second insulation layer protects wiring cables for household appliances >	8
Panjin – Was gibt's Neues? > Panjin – What's new? >	10
BUSIAD 2019 Innovation Award >	14
Neues aus den Werken > News from our plants >	16

Neue Geschäftsführer an zwei LEONI-Standorten

Am 1. Februar 2020 startete Robert Mandinec als Director Plant Trenčianská Teplá bei LEONI Slovakia spol. s r.o.. Er folgt auf Ralf Dilger, der zur LEONI Kabel GmbH nach Roth zurückkehrte. Dr. Christian Schmider tritt in die Geschäftsleitung der LEONI HighTemp Solutions GmbH in Halver, Deutschland, ein. Diese Funktion teilt er sich mit Achim Höfner und Klaus Bitterwolf. Zuletzt war er Gesamtprojektleiter für den Bau der Fabrik der Zukunft (FdZ) in Roth.

New directors at two LEONI facilities

On 1 February 2020, Robert Mandinec started as Plant Director, Trenčianská Teplá at LEONI Slovakia spol. s r.o. He succeeded Ralf Dilger, who returned to LEONI Kabel GmbH in Roth. Dr. Christian Schmider joined the management of LEONI HighTemp Solutions GmbH in Halver, Germany. He shares this function with Achim Höfner and Klaus Bitterwolf. Previously he was the general project manager for construction of the Factory of the Future in Roth.

Verlegung des Firmensitzes und neue Geschäftsanschrift der LEONI Kabel GmbH

Mit digitalen Technologien, intelligenten Produkten und Lösungen sowie cloudbasierten Dienstleistungen schaffen wir in der neuen Fabrik der Zukunft die Basis zukunftsweisender Produktion. Das neue Werk „An der Lände“ verbindet hochmoderne Kabelproduktion mit Hightech-Labor und Entwicklungszentrum.

Dieses neu geschaffene Kompetenzzentrum bietet ideale Rahmenbedingungen. Neu ist zudem, dass wir den Firmensitz der LEONI Kabel GmbH von Nürnberg nach Roth und die Geschäftsräume von der Stieberstraße in die Fabrik der Zukunft verlegt haben.

Wir bitten Sie daher, ab sofort **jeglichen Schriftverkehr ausschließlich an folgende Adresse** zu richten:

Relocated domicile and new business address of LEONI Kabel GmbH

At our new Factory of the Future, we are creating the basis for trail-blazing production with digital technologies, intelligent products and solutions as well as cloud-based services. The new 'An der Lände' (the road which it is situated) plant combines state-of-the-art cable production with a high-tech lab and development centre.

The newly created Competence Center provides ideal conditions. What is also new is that we have relocated the domicile of LEONI Kabel GmbH from Nuremberg to Roth and its offices from Stieberstrasse in Roth to our Factory of the Future.

We therefore ask you, effective immediately, to send **all written correspondence exclusively to**:

LEONI Kabel GmbH · An der Lände 3 · 91154 Roth

LEONI Kabel GmbH · An der Lände 3 · 91154 Roth



Wichtige Informationen für Kunden und Lieferanten
Important information for customers and suppliers

Die Unternehmensangaben lauten >

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz Roth**

Registergericht Nürnberg HRB 24181

Bestehende Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten werden selbstverständlich fortgesetzt.

The Company's details are >

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung (limited liability company)
Domiciled in Roth**

Nuremberg registry court HRB 24181

Existing agreements with customers and suppliers will of course be upheld.

Information für die **Lieferanten** der LEONI Kabel GmbH:

Bitte beachten Sie, dass wir verpflichtet sind, **Rechnungen zurückzuweisen, die nach einer Übergangsfrist bis 14. März 2020 an unsere alte Geschäftsadresse Stieberstraße 5, 91154 Roth ausgestellt sind.**

Außerdem gelten ab Januar 2020 für den Einkauf neue Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), die wir unseren Lieferanten bereits zugesandt haben. Auf Anfrage schicken wir die AGB gerne nochmals zu. Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre gewohnten Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Information for **suppliers** to LEONI Kabel GmbH:

Please note that we are obliged to **reject invoices that are, after a transition period until 14 March 2020, issued to our old business address at Stieberstrasse 5, 91154 Roth.**

Furthermore, new General Terms and Conditions apply to our purchasing from January 2020. We have already sent these to our suppliers. On request, we shall be pleased to re-send these T&Cs. Your familiar contact persons will be available to answer any other questions.



>> Druckfrisch

Wir haben unseren **LEONI Hivocar**-Flyer aktualisiert. Er gibt Ihnen nun einen schnellen Überblick über unser breites Portfolio an Hochvoltleitungen. Die neue Generation **LEONI Adascar Multifunktionsleitungen** bietet Ihnen zusätzliche Einsparungen bei Gewicht und Bauroum. Wie? Erste Einblicke gibt die neue Broschüre.

Die Flyer sind auf unserer Internetseite verfügbar
www.leoni-automotive-cables.com

>> Hot off the press

We have updated our **LEONI Hivocar** flyer. It gives you now a quick overview of our broad portfolio of high-voltage cables. The new generation of **LEONI Adascar multi-function cables** offers you additional savings in weight and installation space. How? The new brochure gives first insights.

The flyers are available on our website
www.leoni-automotive-cables.com.

Jubiläum 20 Jahre Standort Cuauhtémoc in Mexiko

Der Kabelstandort von LEONI in Cuauhtémoc feiert sein 20-jähriges Bestehen. Mit einem Erweiterungsbau vergrößert LEONI dort seine Produktionsfläche von 32 000 m² um 7000 m², überwiegend für Lade- und Hochvolt-Kabel für die Elektromobilität. Die Gesamtfläche wächst damit von 76 000 m² um etwa 29 000 m². Zusätzlich zu den 790 Arbeitsplätzen entstehen ca. 100 neu.

20-year anniversary at Cuauhtémoc facility in Mexico

LEONI's cable facility in Cuauhtémoc celebrated its 20th year in operation. With an extension, LEONI is enlarging its production space there from 32,000 m² by a further 7,000 m², mostly for electromobility charging and high-voltage cables. Total space will thereby grow from 76,000 m² by about 29,000 m². About 100 new jobs will be created in addition to the 790 existing ones.

Impressum
LEONI inTEAM – das Kundenmagazin für die Automobil-, Elektrogeräte- und Beleuchtungsindustrie

Imprint
LEONI inTEAM – The customer magazine for the Automotive, Electrical Appliances and Lighting Industries

Herausgeber / Publisher:
LEONI Kabel GmbH, Roth
Redaktion / Editors:
Claudia Schertel, Andrea Gerber

Technische Änderungen behalten wir uns vor. Subject to technical changes.

Anschrift / Address: LEONI Kabel GmbH
An der Lände 3, 91154 Roth
Telefon +49 9171 804-0
E-mail cable-info@leoni.com
www.leoni-automotive-cables.com
www.leoni-cable.com

Bildquellen / Source:
Adobe Stock, LEONI Kabel GmbH

Multifunktionsleitungen für Japan und Korea

Bei Sonderleitungen für sicherheitsrelevante Applikationen wie ABS, WSS und EPB liegt LEONI schon lange vorne. Durch kundenspezifische Designs ist nun eine Markterweiterung bei japanischen und koreanischen Automobilherstellern gelungen.



Japanische & Koreanische OEMs führend in Sachen Sicherheit

Ein Blick auf die Top Ten der weltgrößten Fahrzeughersteller genügt, um die Bedeutung der Automobilhersteller aus Japan und Korea zu verstehen: Vier von ihnen belegen Spitzenplätze.

Doch nicht nur bei den Verkaufszahlen sind japanische oder koreanische OEMs top. Marken wie Toyota, Mazda oder Hyundai/Kia zählen auch bei Qualität und Sicherheit zur Spitze. Seit Jahren erzielen der Toyota Prius oder der Hyundai Santa Fe, aber auch Modelle von Mazda oder Nissan, sehr gute Ratings in unterschiedlichsten Marktstudien.

Entsprechend hoch sind die Anforderungen dieser Hersteller an Entwicklungspartner und Lieferanten. Gefragt sind Partner, die nicht nur die hohen Qualitätsansprüche erfüllen. Sie sollten auch in der Lage sein, ihre Entwicklungszentren in Übersee zu unterstützen und die weltweit verteilten Serienfertigungswerke von lokalen Produktionsstandorten aus zu beliefern. Schließlich produzieren sie Zweidrittel ihrer Fahrzeuge außerhalb von Japan oder Korea. Die globalen Entwicklungszentren sollen Innovationen vorantreiben und die Fahrzeuge an die Bedürfnisse der lokalen Märkte anpassen.

LEONI als globaler Partner

LEONI beliefert seit Jahrzehnten Kunden in der deutschen, europäischen und amerikanischen Automobilindustrie. Hersteller aus Japan oder Korea gehörten bisher allerdings nur im geringen Umfang zum Kundenkreis. So entschied sich LEONI, den Markt für japanische und koreanische OEMs zu erschließen.

Ein internationales Entwicklungsteam, angeführt vom deutschen Produktmanagement und dem Produktionsteam, sollte Know-how in die R&D-Projekte der Kunden einfließen lassen. Ziele waren, kundenspezifische Produktlösungen zu entwickeln, aber auch die Produktion an europäischen, chinesischen und mexikanischen LEONI-Standorten zu etablieren.

Fokus Achsverkabelung

Der Fokus bei den japanischen und koreanischen OEMs wurde zunächst auf Sicherheitsanwendungen in der Achsverkabelung gelegt, da LEONI mit Modellen der Adascar-Reihe langjährige Erfahrung mitbringt. Bekannte Applikationen sind beispielsweise Wheel-Speed-Sensoren (WSS) oder elektrische Parkbremsen (EPB).

Wheel-Speed-Sensoren (Raddrehzahlsensoren) sind Bestandteil von Bremsregelsystemen und ermitteln berührungslos die Drehgeschwindigkeit von Rädern. Elektrische Parkbremsen, die konventionelle Feststellbremsen abgelöst haben, sichern das abgestellte Fahrzeug gegen Wegrollen.

In der Vergangenheit wurden für diese beiden unterschiedlichen Funktionen zwei separate Leitungen verwendet. EPB-Leitungen dienen der Stromübertragung, WSS-Leitungen dagegen der Signalübertragung. Aus einer Entwicklungskooperation mit den Kunden entstand ein Konzept für Multifunktionsleitungen. Sie vereinen die beiden Funktionen EPB und WSS in einer einzigen Leitung. Weitere Leitungselemente für Funktionen in der Achsverkabelung, wie Adaptives Dämpfersystem (ADS) oder Bremsverschleißanzeige (BVA), können ebenfalls integriert werden.

Die Vorteile dieser Multifunktionsleitungen sind neben einem vereinfachten Konfektionsprozess auch ein erleichterter Einbau sowie eine Bauraumeinsparung im Fahrzeug. Die Herausforderung in der Entwicklung bestand darin, die kombinierten Applikationsanforderungen an eine solche Leitung zu erfüllen. Entscheidend ist, dass sie hohen chemischen und mechanischen Belastungen durch verschiedenste Substanzen oder durch Abrieb standhält. Sie benötigt aber auch sehr gute Biegeeweichseigenschaften.

Interkulturelle Teams erarbeiteten kundenspezifische Produktlösungen für asiatische OEMs. Ein Unterschied zu anderen Multifunktionsleitungen liegt beispielsweise in der deutlich höheren Flexibilität, die von japanischen und koreanischen Herstellern gefordert wird. Sie wird durch feinstdrähtige Litzenaufbauten und spezielle Verseiltechniken erreicht.

Erfolg auf dem asiatischen Markt

Das Ergebnis der engen Entwicklungszusammenarbeit mit den Kunden sind Nominierungen für OEMs wie Toyota, Mazda oder Hyundai/Kia. Diese sind mit Großaufträgen für LEONIs europäische, chinesische und mexikanische Fertigungsstätten verbunden.

Mit diesen speziellen Adascar Multifunktionsleitungen ist nun – nach dem Markteintritt mit Dacar Datenleitungen – die erhoffte globale Markterweiterung bei japanischen und koreanischen Automobilherstellern gelungen.

» Markus Hörmann Sales
Telefon +49 9171 804-2303, E-Mail markus.hoermann@leoni.com

Multi-function cables for Japan and Korea

LEONI has been ahead for a long time already when it comes to special cables for such safety-related applications as ABS, WSS and EPB. Thanks to customer-specific designs, we have now succeeded in broadening our market among Japanese and Korean carmakers.



Japanese & Korean OEMs leading in terms of safety

One glance at world's top ten motor vehicle manufacturers is enough to understand the significance of carmakers based in Japan and Korea: four of them are among the leaders.

Yet Japanese and Korean OEMs aren't just at the top of the game in terms of sales figures. Such brands as Toyota, Mazda and Hyundai/Kia are also regarded as first rate in terms of quality and safety. For years now the Toyota Prius and the Hyundai Santa Fe, but also Mazda and Nissan models, have been achieving very good ratings in a wide variety of market studies.

These manufacturers' demands on development partners and suppliers are accordingly high. They want partners that don't just fulfil their high quality requirements but are also capable of supporting their overseas development centres and of supplying manufacturing plants spread worldwide from local production sites. After all, they make two thirds of their vehicles outside Japan or Korea. Global development centres are to drive innovation forward and adapt the vehicles to the demands of the local markets.

LEONI as a global partner

LEONI has been supplying customers in the German, European and American car industries for decades. Manufacturers based in Japan and Korea, however, have hitherto been among our customer base to a minor extent only. LEONI therefore decided to tap the market for Japanese and Korean OEMs.

An international development team, which was led by our German product management and production team, was tasked to feed know-how into customers' R&D projects. The objectives were to develop customised product solutions, but also to establish production at LEONI facilities in Europe, China and Mexico.

Focus on axle wiring

The focus among Japanese and Korean OEMs was initially directed towards safety applications in axle wiring as LEONI has many years of demonstrable experience here with its Adascar® range. Wheel speed sensors (WSS) and electronic parking brake (EPB) are examples of familiar applications.

Wheel speed sensors are part of brake control systems and without contact read the speed of a vehicle's wheel rotation. Electronic parking brakes, which have replaced the conventional parking brake, ensure that the parked vehicle doesn't roll away. In the past, two separate cables were used for these two different functions. EPB cables transmit power, whereas WSS cables only transfer signals. A concept for multi-function cables emerged from a development collaboration with the customer. These combine the two functions, EPB and WSS, in a single cable. Other cable elements for functions in axle wiring, such as the adaptive damping system (ADS) and brake wear indicator, can also be integrated.

Alongside a simplified assembly process, the advantages of these multi-function cables are also that they are easier to install as well as space-saving in the vehicle. The challenge faced during development involved fulfilling the combined application requirements of such a cable. The key is that it withstands the tough chemical and mechanical strains from a wide variety of substances and abrasion. Yet it must also have very good flex life properties.

Intercultural teams worked out customer-specific product solutions for Asian OEMs. One difference compared with other multi-function cables, for example, lies in the significantly greater flexibility that Japanese and Korean manufacturers demand. This is achieved with strand constructions using finest wires and special twisting techniques.

Success on the Asian market

The result of this close development collaboration with customers are nominations for OEMs like Toyota, Mazda and Hyundai/Kia. They entail major contracts for LEONI's European, Chinese and Mexican production facilities.

With these special multi-function cables, we have now – after entering the market with Dacar data cables – achieved the hoped-for global market expansion among Japanese and Korean motor vehicle manufacturers.

>> Markus Hörmann Sales
Phone +49 9171 804-2303, E-mail markus.hoermann@leoni.com

Zweite Isolierschicht schützt Verdrahtungsleitung für Hausgeräte

LEONI beliefert seit Jahren Großkunden im Bereich der „weißen Ware“. Dieser Begriff steht für jegliche Art von Hausgeräten, wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner und Geschirrspüler. Auf Basis langjähriger Erfahrung hat LEONI eine neue **Verdrahtungsleitung** entwickelt, die speziell in der Türverkabelung von Geschirrspülern Anwendung findet.

„Zweite Haut“ schützt Kabel vor Klarspüler

Ein Kabelsatz für diese Geräte besteht aus durchschnittlich 20 Metern Leitung. Der Großteil der Aderleitungen im Kabelsatz ist noch mit PVC isoliert. Dieser Werkstoff weist im Vergleich zu anderen Polymeren eine geringere Beständigkeit gegenüber chemischen Medien auf.

Die Anforderung eines Kunden war die Beständigkeit der Leitung gegen Klarspüler, der manche Materialien angreifen kann. Er verbessert bei Spülvorgängen die Trocknung des Geschirrs und verhindert, dass Kalkflecken entstehen. Klarspüler besteht überwiegend aus nichtionischen Tensiden, organischen Säuren, wie Zitronen- oder Milchsäure, sowie Lösemitteln.

Um die Primärisolationsschicht des Kabels vor dem Klarspüler zu schützen, wurde eine zweite Schicht auf die Isolation aufgebracht. Diese zusätzliche Hülle bildet einen Schutz in Form einer Skinschicht mit einer Dicke von ca. 0,15 mm. Deren Material verfügt über eine hohe Medienbeständigkeit und ist widerstands-



fähig gegenüber Spülsbstanzten. Dies wurde bei einem Test nachgewiesen, die Leitung war 3.000 Stunden lang dem Klarspüler ausgesetzt.

Neue Leitung in vielen Ländern zugelassen

Um die Leitung sowohl auf dem europäischen als auch dem amerikanischen und kanadischen Markt einsetzen zu können, war eine Qualifizierung bei den Zulassungsstellen VDE und UL/CSA notwendig. In dem Querschnittbereich 0,22–0,38 mm² sollte eine Multinorm-Leitung entwickelt werden, die über alle drei Zulassungen gleichzeitig verfügt. Die Zertifikate für die Querschnitte größer als 0,5 mm² wurden für die jeweiligen Märkte gesondert eingeholt. LEONI hat für seinen großen Standort in Polen alle Zulassungen erfolgreich abgeschlossen.

LEONI has been supplying major customers in the ‘white goods’ segment for years. This term represents all manner of household appliances like fridges, washing machines, dryers and dishwashers. Based on its many years of experience, LEONI has developed a **wiring cable** for use specifically in the door wiring of dishwashers.

‘Second skin’ protects cable against rinse agent

On average, cable sets for such devices comprise 20 metres of wiring. The majority of wires in a cable are still insulated with PVC. However, this material is less resistant to chemical agents than other polymers.

One customer called for the cable to be resistant to rinse agent, which can harm various materials. Also known as rinse aid, it improves the dish drying cycle and prevents lime spots from developing on the dishes. Rinse agent consists mostly of non-ionic surfactants, such organic acids as lemon or lactic acid as well as solvents.

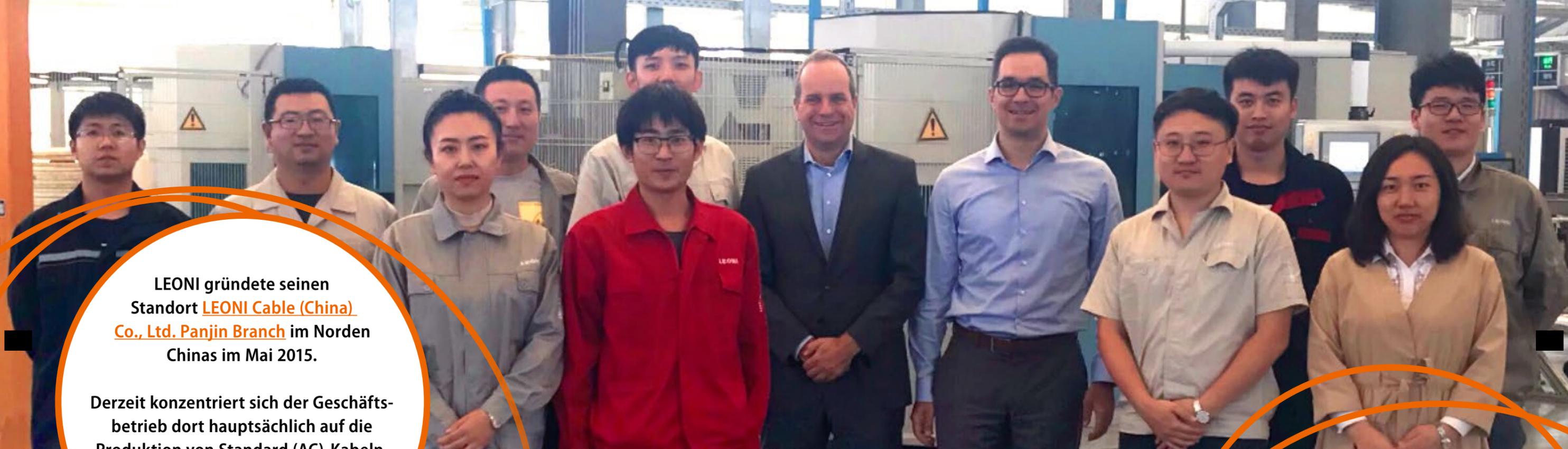
Second insulation layer protects wiring cables for household appliances

A second layer was applied to the insulation to protect the cable’s primary insulation layer against rinse agent. This additional sheath provides protection in the form of a layer of skin that is approx. 0.15 mm thick. Its material is highly resistant to various agents and also capable of withstanding rinse aid. This was proven during a test when the cable was exposed to rinse aid for 3,000 hours.

New cable approved in many countries

Approval by the VDE and UL/CSA certification bodies was needed to be able to use the cables on the European as well as the US and Canadian markets. The objective was to develop a multi-standard cable with a cross section ranging from 0.22 to 0.38 mm² that has all three approvals simultaneously. The certificates for cross sections larger than 0.5 mm² were obtained separately for the respective markets. LEONI has successfully passed all of the approvals for its large facility in Poland.

» Marta Krzyżak Product Management
 Phone +49 9171 804-2055, E-mail marta.krzyzak@leoni.com



LEONI gründete seinen Standort **LEONI Cable (China) Co., Ltd. Panjin Branch** im Norden Chinas im Mai 2015.

Derzeit konzentriert sich der Geschäftsbetrieb dort hauptsächlich auf die Produktion von Standard (AC)-Kabeln, also einadrigen Fahrzeugleitungen, zum Teil mit innovativen Leitermaterialien.

Panjin Was gibt's Neues?



Panjin What's new?

LEONI established its subsidiary **LEONI Cable (China) Co., Ltd. Panjin Branch** in northern China in May 2015.

Currently, the operation there is focused mainly on production of standard (AC) cables, i.e. single-core automotive cables, partly with innovative conductor materials.

Attraktiver Standort in der Nähe bedeutender Automobilhersteller

Im Vergleich zum Werk in Changzhou im Süden Chinas beliefert die Fabrik in Panjin hauptsächlich OEMs im Nordosten des Landes. Das Unternehmen wählte einen Standort, der sich in idealer Entfernung zu allen nordchinesischen Kunden befindet: die Stadt Panjin. Sie liegt zentral zu Changchun mit FAW-Volkswagen Automotive (Gemeinschaftsunternehmen von VW, Audi und dem chinesischen Staatsunternehmen First Automotive Works), Shenyang mit BBA (Brilliance China Auto) und Beijing Benz. Panjin ist etwa 400 km von Changchun, 200 km von Shenyang und 500 km von Peking entfernt.

Günstige wirtschaftliche Infrastruktur

Panjins Bruttoinlandsprodukt liegt an dritter Stelle in der Provinz Liaoning. Die Stadt im Mündungsgebiet des Flusses Liao bildet eine bedeutende Basis der Erdöl- und Petrochemie-Industrie. Sie ist zudem eine der wichtigsten zentralen Städte des Wirtschaftsgürtels an der Küste. Panjin grenzt an die Hafenstadt Yingkou, den zehntgrößten Hafen Chinas, mit regem Seefrachtverkehr. Die industrielle Infrastruktur besteht überwiegend aus Öl- und Gasförderung, petrochemischer und feinchemischer Industrie, Zuliefererunternehmen, Herstellern von Konsumgütern, Baustoffen und Informationstechnologie sowie Getreideölproduktion.

Die Stadt hat ein großes Entwicklungspotenzial. So sind die Lebenshaltungskosten niedrig, ein Vorteil, wenn es darum geht, Talente anzuziehen. Reiche Ressourcen an Öl, Landwirtschaft und Logistik sind weitere positive Faktoren.

[weiter auf Seite 13](#)

Attractive location near major car manufacturers

Unlike our plant in Changzhou in southern China, the factory in Panjin mainly supplies OEMs in the north-east of the country. The company chose a location that was to be at an ideal distance to all customers in northern China: the city of Panjin. It is centrally located to Changchun with FAW-Volkswagen Automotive (joint venture of VW, Audi and the Chinese state-owned company First Automotive Works), Shenyang with BBA (Brilliance China Auto) as well as Beijing Benz. The distance from Panjin to Changchun is about 400 km, 200 km to Shenyang and 500 km to Beijing.

Favourable economic infrastructure

Panjin's gross domestic product ranks third in Liaoning Province. The city situated in the estuary of the Liao River is a significant base of the oil and petrochemical industry. It is also one of the most important central cities of the Liaoning economic belt

on the coast. Panjin borders the port city of Yingkou, China's tenth largest harbour with a high cargo turnover. The industrial infrastructure consists mainly of oil and gas extraction, petrochemical and fine chemical industries, suppliers, manufacturers of consumer goods, building materials and information technology as well as grain oil production.

The city has great development potential. For instance, the cost of living is low, an advantage when it comes to attracting talent. Rich resources in oil, agriculture and logistics are other positive factors.

[continue on page 13](#)



LEONI Cable (China) Co., Ltd. Panjin

[Download ISO 14001:2015](#)



[Download IATF 16949](#)



Panjin – Was gibt's Neues?

Steigerung von Produktion, Qualität und Nachhaltigkeit

LEONI Panjin mit 29 Mitarbeitern hat 2019 die Zahl der Extrusionsanlagen erhöht. Die Verkaufsmengen haben die 500 000 Kilometer-Marke überschritten, eine Zunahme von beinahe 170 Prozent im Vergleich zum Jahr 2018. Die gesamte Prozesskette wurde überprüft. Ein Lieferant des Rohmaterials Kupferdraht wurde eingebunden und führt heute ein Customer Managed Inventory-Lager. Bei diesem Modell hat der Lieferant selbst die Verantwortung für die Bestände seiner Produkte beim Kunden. Diesen Bestand organisiert der Lieferant komplett eigenständig. Die Berechnung erfolgt v. a. auf Basis der Verbrauchs- und Verkaufszahlen. Dadurch verbesserte sich die Flexibilität deutlich.

Für eine nachhaltige Entwicklung strebt LEONI Panjin ein umweltfreundliches Werk mit vielen Maßnahmen zur Energieeinsparung an. So wurden 2019 20 Kaizen – Ziele umgesetzt, zum Beispiel konnten innerhalb von zwölf Monaten 24 Tonnen an PVC-Mischungen eingespart werden. Zudem wurde der Wasserverbrauch optimiert.

Dem Motto „Bessere Qualität, besseres Leben“ folgend, wird LEONI Panjin im fünften Jahr seines Bestehens den Weg einer qualitativ hochwertigen Entwicklung fortsetzen.

Panjin – What's new?

Increased output, quality and sustainability

LEONI Panjin, with its 29 employees, raised the number of its extrusion machines in 2019. Sales volumes have exceeded the 500,000-kilometre mark, an increase of almost 170 percent compared to 2018. The entire process chain was reviewed. A supplier of the raw material copper wire was integrated and now runs Customer Managed Inventory warehouse, resulting in significantly improved flexibility. In this model, the supplier is responsible for the customer's inventory of his products. The supplier organizes this stock completely independently. The calculation is based on the consumption and sales figures.

In order to achieve sustainable development, LEONI Panjin is aiming for an environmentally friendly plant with many energy saving measures. In 2019, we thus applied 20 Kaizen ideas; for example, we succeeded in saving 24 tons of PVC compounds within 12 months. In addition, water consumption has been optimised.

In keeping with the "Better Quality, Better Life" motto, LEONI Panjin will continue on the path of high-quality development in its fifth year since being established.

» Leon Chu Operations Manager Panjin
Phone +86-427-321-7170, E-mail leon.chu@leoni.com

AND THE WINNER IS...

BUSIAD 2019 Innovation Award

Auszeichnung für LEONI Türkei

Eine bedeutende Auszeichnung erhielt vor kurzem LEONI Türkei (Leoni Kablo Türkiye), den BUSIAD 2019 Innovation Award. Der Standort wurde aufgrund von Bewertungen in allen Einzelkategorien sogar mit dem „Grand Prize“ ausgezeichnet, denn er belegte in jeder einzelnen der fünf verschiedenen Kategorien den ersten Platz. Ein weiteres Kriterium war das Geschäftsergebnis.

Die Bursa Industrialists and Businesspeople Association (BUSIAD) überreichte den Gewinnern den Preis bei einer Zeremonie Anfang Dezember in Bursa. Ziel des Wettbewerbs ist die Unterstützung der in der Region tätigen Unternehmen bei innovativen Prozessen und dem Innovationsmanagement.

Die Jury der BUSIAD-Kompetenzgruppe Innovation und Kreativität bewertete LEONI Türkei in allen Kategorien positiv für >>

› **Unternehmensführung** Entwicklung von Strategien zur Prozessinnovation unter Beteiligung und Sensibilisierung aller Mitarbeiter.

› **Strategiemanagement** Regelmäßige Marktanalysen in den Strategieentwicklungs-Prozessen; Entwicklung von Methoden zur Identifizierung von Risiken und Chancen unter möglichen schwierigen Rahmenbedingungen, Nutzung dieser Methoden

für das Wachstum des Unternehmens; Fokussieren auf die Digitalisierung in allen Prozessen (Industrie 4.0, Internet der Dinge, Big-Data-Analysen).

› **Wissenspartnerschaften und Management anderer Ressourcen** Aufbau miteinander kommunizierender Systeme unter Verwendung der im Unternehmen generierten BigData im Einklang mit dem Informationsmanagement; die Nutzung von Humanressourcen insbesondere bei der Einführung von Industrie 4.0 wurde als großer Erfolg beurteilt.

› **Mitarbeitermanagement** Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter, Förderung ihrer Verantwortungsbereitschaft und Initiative, Ziel: Schaffen einer Infrastruktur für die Prozessinnovation; Identifizieren von Risiken und Chancen im Voraus, um bei Bedarf in Teamarbeit systematische Maßnahmen zum Minimieren möglicher Probleme bei der Systemintegration zu ergreifen.

› **Prozessmanagement** Zentrale Steuerung der Planung, Ausführung und Implementierung der Innovationsstrategie; der Einsatz von Lösungen wie Customer Managed Warehouse und Tools wie MES brachten Wettbewerbsvorteile mit sich und trugen in den letzten drei Jahren zur positiven Entwicklung des Unternehmens bei.

Commendation for LEONI Turkey

LEONI Turkey (Leoni Kablo Türkiye) recently received a major commendation; the BUSIAD 2019 Innovation Award. Based on assessment in all individual categories, the facility was even honoured with the 'Grand Prize' as it took first place in every single one of the five different categories. Its business result was another criterion.

The Bursa Industrialists and Businesspeople Association (BUSIAD) presented the award to the winners in a ceremony held in Bursa at the beginning of December. The competition's objective is to support businesses operating in the region with innovative processes and innovation management.

The jury comprising the BUSIAD Innovation and Creativity group of experts rated LEONI Turkey positively for all categories >>

› **Business management** Developing strategies for process innovation while involving all staff and raising their awareness.

› **Strategy management** Regular market analyses in the strategy development processes; developing methods to identify risks and opportunities under potentially tough conditions;

applying these methods to grow the business; focussing on digitalisation in all processes (Industry 4.0, Internet of Things and big data analyses).

› **Knowledge partnerships and management of other resources** Setting up systems that communicate with each other based on using the big data generated within the company in unison with information management; use of human resources especially in introducing Industry 4.0 was rated as a great success.

› **HR management** Improving staff skills; promoting their readiness to take responsibility and initiative; the objective being to establish an infrastructure for process innovation; identifying risks and opportunities in advance to apply systematic measures in teamwork as required to minimise possible problems involving system integration.

› **Process management** Centralised control of planning; applying and implementing the innovation strategy; use of such solutions as Customer Managed Warehouse and tools like MES have yielded competitive advantages and contributed to the company's good performance over the past three years.

› **Emre Atac** Plant Director LEONI Turkey
Phone +90 224 275 4020, E-mail emre.atac@leoni.com

Neues
aus den Werken

News
from our plants

Die LEONI Kabel GmbH hat weltweit neue Fertigungsanlagen für Leitungen in Betrieb genommen und zum Teil sein Portfolio an den Standorten erweitert.

LEONI Kabel GmbH has commissioned new cable production lines around the world and has partly expanded its portfolio at its facilities.

[LEONI Roth >](#)

Inbetriebnahme der neuen CV (Continuous Vulcanisation)-Anlage und der Tandem-Extruderanlage für ABS-Leitungen.

Diese Anlagen hat LEONI in der neuen Fabrik der Zukunft in Betrieb genommen und qualifiziert, um dem steigenden Bedarf an Adascar® ABS-Leitungen zu entsprechen. Ebenso ermöglicht dies die Produktion neuer Generationen von Multicore-Leitungen und Modellen mit dünneren Abmessungen: das LEONI Adascar® Sensor-Portfolio, das Multifunktionsleitungen mit besonders dicker und die New Generation-Leitungen mit besonders dünner Abmessung umfasst.

[LEONI Mexiko >](#)

Inbetriebnahme einer neuen Schaumanlage und von Verlitmaschinen für Hochfrequenzlitzen.

Diese Anlagen wurden notwendig, weil zum einen weltweit die Nachfrage nach LEONI Dacar®-Datenleitungen wächst. Zum anderen wünschen viele Kunden in der Automobilindustrie, global auf kurzen Wegen beliefert zu werden. LEONI ist eines der wenigen Unternehmen, das dazu in der Lage ist.

[LEONI Slowakei >](#)

Inbetriebnahme neuer Verlitmaschinen für Hochfrequenzlitzen.

Für Dacar® KOAX-Leitungen werden immer höhere Übertragungsraten nötig. Um den immer höheren Qualitätsanforderungen nachzukommen, entschied LEONI, dafür die Litzen selber zu produzieren.

[LEONI China >](#)

Inbetriebnahme der neuen CV (Continuous Vulcanisation)-Anlage und der Tandem-Extruderanlage für ABS-Leitungen im Werk Changzhou.

Der Bedarf an ABS-Leitungen steigt auch auf dem asiatischen Markt. Inbetriebnahme wie am Standort Roth.

[LEONI Ungarn >](#)

Erste Serienlieferungen Dacar® 582.

Die Erweiterung des Produktionsstandortes und der Ausbau des Produktspektrums gehen rasant voran. Die ersten Serienlieferungen von Dacar-Leitungen starteten bereits. Mit der Fertigstellung des neuen Produktionsbereichs rechnet LEONI in diesem Jahr.

[LEONI Roth >](#)

A new CV (continuous vulcanisation) line and a tandem extrusion line for ABS cables commissioned.

LEONI commissioned and qualified these lines at its new Factory of the Future in order to meet the rising demand for Adascar® ABS cables. This equipment also enables to make new generations of multi-core cables and models with thinner dimensions: the LEONI Adascar® Sensor portfolio comprising new multi-function cables with especially thick and the new-generation cables with particularly thin dimensions.

[LEONI Mexico >](#)

A new foaming line and stranding machines for high-frequency strands commissioned.

This equipment was needed because on the one hand, there is mounting worldwide demand for LEONI Dacar® data cables. On the other hand, many automotive industry customers want to be supplied globally but from plants within easy reach. LEONI is one of the few companies with this capability.

[LEONI Slovakia >](#)

New stranding machines for high-frequency strands commissioned.

Ever higher transfer rates are needed for Dacar® COAX cables. To meet the ever higher quality requirements, LEONI decided to produce the strands for this purpose itself.

[LEONI China >](#)

A new CV (continuous vulcanisation) line and a tandem extrusion line for ABS cables commissioned at Changzhou plant.

The demand for ABS cables is also rising on the Asian market, which was the reason for commissioning the same equipment as in Roth.

[LEONI Hungary >](#)

First series deliveries of Dacar® 582.

The manufacturing facility's expansion and broadening of its product range is making rapid progress. The first series deliveries of Dacar data cables have already begun. LEONI expects the new production area to be completed this year.

>> Klaus Bitterwolf COO Roth
Phone +49 9171 804-2695, E-mail klaus.bitterwolf@leoni.com